

218 Euro), die außerhalb der Urnenfelder 776 Euro (wie bisher). Für Urnennischenplätze in der Urnenwand mit zwei Plätzen werden ab sofort 306 Euro (bisher 153 Euro)

Gebühren gleich. Wie auch bei den Erdbestattungen und Überführungen nach und in Oberammergau: Personen bis sechs Jahren 614 Euro, ab sechs Jahren 1007 Euro. Die

haus sowie an den weiteren bekannten Anschlagtafeln im Ort bekannt gemacht und können dort von interessierten Bürgern eingesehen werden.

gauer Gemeinderat veranstaltet am heutigen Freitag ab 19 Uhr im Hotel Arnika ein Listentreffen für Mitglieder, an dem auch interessierte Bürger teilnehmen können. Die Gemeinderäte geben aktuelle Informationen zur Kommunalpolitik. hut

## Tour

stellen. Bei Interesse verleiht die Ammergauer Alpen GmbH das Verkaufsauto gerne auch an Vereine; Anfragen nimmt Inge Schröder im Sekretariat unter der Tel. 08822/922 74 41 entgegen. Seinen ersten offiziellen Einsatz hat das „Gäste-Mobil“ übrigens am heutigen Freitag ab 20 Uhr beim Standkonzert der Blaskapelle Unterammergau am Musikpavillon. Dort wird Nicoletta Mitterer Prospekte ausgeben und Getränke ausschenken. hut



**Klein, aber fein** – das neue „Verkaufsauto“ des Tourismusverbands der Ammergauer Alpen. FOTO: FKN

## BRIEFE AN DIE REDAKTION

# Unwissenheit oder für dumm verkauft?

**Zu: „Finanzamt fordert 5,6 Millionen Euro“, Ausgabe vom 22. Juni:**

„Oberammergau, die Steuern und das Finanzamt. So wie Phil Connors in der Komödie ‚Und täglich grüßt das Murmeltier‘ immer wieder den gleichen Tag alptrauhaft durchlebt, so werden die Bürger von Oberammergau nun schon viel zu oft mit den negativen Folgen von gemeindlichen Entscheidungen, wie zuletzt mit der Steuerforderung im Millionenbereich, konfrontiert.

Jeder vernünftige Kaufmann weiß, dass man für Steuerforderungen Rückstellungen bilden muss. Anscheinend hat die zuständige Werkleitung hier jedoch nichts veranlasst, was Fragen zur ordnungsgemäßen Geschäftsführung aufwirft. Die plötzliche Erkennt-

nis, Steuern zahlen zu müssen, hätte man bereits Ende 2008 haben können und müssen, denn da wurde die Neuregelung zum steuerlichen Querverbund gesetzlich verabschiedet. Bereits damals war klar, dass potentielle Gewinne steuerpflichtig sein werden.

Als weiteres Beispiel sei hier nur der Fall der Steuernachzahlung beim Bau des Passionsdaches zu nennen – ‚voraussichtlich unter einem sechsstelligen Bereich‘, laut Info aus der Bürgerversammlung vom letzten Jahr.

Dies alles lässt nicht auf eine verlässliche Finanzplanung schließen. Bei diesen Sachverhalten hätten die negativen steuerlichen Folgen bereits im Vorgriff berücksichtigt werden können und müssen. Meines Erachtens war besonders die Steuerpflicht

für den Passionsgewinn sehr wohl vorhersehbar. Es stellt sich die Frage, ob die damalige Werkleitung die Rechtslage aus Unwissenheit ignoriert hat, oder ob wir Bürger bewusst für dumm verkauft wurden. Beides wäre fatal.“

**Markus Zunterer**  
Oberammergau

### Reden Sie mit

Wir legen Wert auf Ihre Meinung. Ihre Zuschrift sollte sich auf jüngste Veröffentlichungen in unserer Zeitung beziehen und **maximal 60 Zeilen à 29 Anschläge** lang sein. Wir behalten uns das Recht auf Kürzung vor. Bitte geben Sie immer Ihre Telefonnummer an. Schreiben Sie uns:

**Garmisch-Partenkirchner Tagblatt**

Alpspitzstraße 5a  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Fax: (0 88 21) 75 72 6  
gap-tagblatt@merkur-online.de

## BAD KOHLGRUB Wissenswertes über Rosen

Über Krankheiten, Düngung und verschiedene Rosensorten geht es bei einem Info-Abend des Obst- und Gartenbauvereins Bad Kohlgrub am kommenden Dienstag, 3. Juli, um 19.30 Uhr im Jäger-Anwesen hinter dem Rathaus. Der Verein weist darauf hin, dass auch Nichtmitglieder willkommen sind. fem

## AMMERTAL Der Gesang des Wachtelkönigs

Am morgigen Samstag, 30. Juni, bietet der Naturführer Markus Gerum für alle Naturfreunde mit gutem Gehör einen interessanten und stimmungsvollen Abendspaziergang ins Pulvermoos an. Treffpunkt ist um 21.15 Uhr am Bahnhof bzw. Lidl-Markt in Oberammergau. Es locken Beobachtungen von Wachtelkönig, Fledermäusen und etwas Glück auch dem Biber. Anmeldung bis Samstag, 19 Uhr, unter 08822/945 657. hut

## BAD BAYERSOIEN Literarische Lesung entfällt

Der Kunst- und Kulturverein Bad Bayersoien teilt mit, dass die für Samstag, 30. Juni, geplante literarische Lesung „Liebste Fenchel“ mit Adelheid Piepenbrink aus gesundheitlichen Gründen entfallen muss. eb